SCHNEELAUFVEREIN TROSSINGEN E.V. GEGR. 1911

Vereinsprogramm 2014/2015



Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.











Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Skisport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Damit sind wir der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. Der "F.I.S.-Weltcup" in Schonach oder der "Schwarzwälder-Ski-Marathon" sind Beispiele für unser Engagement. **Sparkassen-Finanzgruppe. Gut für Deutschland.**





Liebe Vereinsmitglieder, liebe Skifreunde,

letztes Jahr um diese Zeit habe ich berichtet, dass es schwierig werden wird, einen adäquaten Ersatz für den ausscheidenden zweiten Vorsitzenden Gerhard Schmidt zu finden. Ein Jahr später ist dieser Satz Makulatur. Wir haben mit Andreas Neipp einen absoluten Top-Mann für den Verein bekommen. Er arbeitet seit Jahren als Snowboardlehrer in der Skischule und hat inzwischen die Prüfung zum Übungsleiter Snowboard erfolgreich abgelegt. Auch als Betreuer im Skijugendlager ist er seit Jahren eine feste Grösse, letzten Winter hatte er erstmalig die Leitung des Skijugendlages übernommen. Er ist ein Mann, der im alpinen Bereich aktiv im Verein mitarbeitet und nicht nur deshalb auch einen direkten Draht zur Jugend im Verein hat.

Die intensive Jugendarbeit von Robert Benzing und Peter Gruhler der vergangenen Jahre hat Früchte getragen. Wir konnten auf der letzten Hauptversammlung drei neue, junge Gesichter in die Vereinsarbeit integrieren. Marcel Kitzke ist neuer Jugendleiter und Selina Steinich und Timon Bartmann sind neu in den Ausschuss gewählt worden. Die 3 haben auch sogleich bei der Bewirtung des Pfingstmarktes am Bärenplatz aktiv mitgearbeitet und dabei weitere Jugendliche animiert, so dass die Bewirtung des Pfingstmarktes am Bärenplatz diese Jahr ohne personellen Engpass erfolgreich durchgeführt werden konnte. Das Wetter war mit über 30 Grad leider für einen Pfingstmarkt viel zu heiss, der Besucherstrom hielt sich daher in Grenzen, dennoch allen die in dieser Hitze an diesem Tag mitgearbeitet haben, ein herzliches Dankeschön.

Von der Hitze zur Kälte und damit zum Schnee, ja aber wo war er denn in diesem Winter? Wir haben vergeblich gehofft, dass sich der Winter doch irgendwann einmal zeigt. Die Skikurse und auch die Stadtmeisterschaften mussten leider ausfallen, wir können nur hoffen, dass uns die weisse Pracht in diesem Winter nicht wieder hängen läßt.

Neben dem erwähnten Skijugendlager, konnten wir aber auch mit grossem Erfolg die Cluses-Ausfahrt durchführen. Die Ausfahrt war bis auf den letzten Platz ausgebucht und von Evi und Rolf Irion perfekt organisiert. Über das besondere Gastgeschenk, ein von unserem Mitglied Rolf Schwab selbst angefertigter Hahn aus Kupfer, haben sich unsere Cluser Skifreunde richtig gefreut.

Angeregte Diskussionen gab es auf einer der letzten Ausschuss-Sitzungen zum Thema Skibörse. Nachdem die Argumente ausgetauscht waren, wurde ohne Gegenstimme beschlossen, die Skibörse nicht mehr stattfinden zu lassen. Die Skibörse kämpft in den letzten Jahren mit einer immer geringer werdenden Resonanz. Der Einsatz von fast 15 Personen steht in keinem Verhältnis zum Erreichten und rechtfertigt diese Veranstaltung leider nicht mehr. Wir sind aber der Meinung, dass sich der Verein in Trossingen präsentieren sollte. Daher wird der Schneelaufverein dieses Jahr erstmalig mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein. Ich darf alle Mitglieder und Skifreunde ganz herzlich einladen, bei uns am Stand vorbeizuschauen. Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet am Donnerstag 11.12. und Freitag 12.12. auf dem Rathausvorplatz statt.

Was wäre unsere Skigymnastik ohne Moni Steinich, sie ist Organisator, Übungsleiter und vor allem Zugpferd in einer Person. Mehr geht nicht? Doch, Moni Steinich ist als neues Ausschuss-Mitglied nun auch ausserhalb der Sporthalle im Verein aktiv.

Ich schaue mit Vorfreude in die kommende Saison, wir haben wieder ein umfangreiches Programm geplant und sind gut aufgestellt.

Ulf Riedel Vorsitzender

Hauptversammlung 2013

Unsere Hauptversammlung fand am 29. November 2013 im Gasthaus "Linde" statt. Der Vorsitzende Ulf Riedel begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, darunter erfreulich viele junge Mitglieder. Das Vereinsprogramm konnte gut abgewickelt werden. Begonnen hat das Programm mit dem Ski-Opening auf der Golm. Es folgten die Ski- und Snowboardkurse Ende Dezember 2012 in Waldau. Das Skijugendlager in der Skihütte an der Golm, verbunden mit zwei Skiausfahrten bei der An- und Abreise, war voll besetzt. In der Nacht vor der Abreise und am Abreisetag kam es zu ergiebigen Schneefällen, wodurch der Bus, obwohl voll mit Ketten versehen, bei der Auffahrt plötzlich wieder zurückrutschte und gerade noch in gefährlicher Lage zum Stehen kam. Er musste dann von der Tschaggunser Feuerwehr ans Seil genommen und so rückwärts ins Tal gehangelt werden. Die Teilnehmer des Skijugendlagers hatten Dank dessen eine zusätzliche Skiabfahrt, denn sie mussten bis ganz ins Tal abfahren, was ihnen sichtlich Spaß machte. Das Gepäck konnte zum Glück mit Autos ins Tal befördert werden. Als nächstes konnte die Skiausfahrt nach Cluses durchgeführt werden. Die alpine Stadtmeisterschaft konnte am geplanten Termin Anfang Februar wegen Schneemangel nicht stattfinden. Robert Benzing hat dann im März die Initiative ergriffen, so dass die Meisterschaft am Samstag 16. März 2013 auf dem Feldberg doch noch mit allerdings nur noch 26 Startern nachgeholt werden konnte. Stadtmeister wurden Robert Benzing und die Schülerin Kim Wacker, die damit ihre Titel verteidigten. Schülermeister wurden Maximilian Kreutter und Kim Wacker. Dann erwähnte Riedel noch die Skigymnastik, die Bewirtung des Bärenplatzes an Pfingsten, die Radbörse und den Skibasar. Basketball wird wieder regelmäßig gespielt. Die Mitgliederzahl hat um 6 auf 536 zugenommen. Die von Monika Steinich toll geleitete Skigymnastik bringt laufend Mitglieder, aber natürlich treten auch immer welche aus.

Kassierer Gerd Lange konnte im Kassenbericht von einem Einnahmeüberschuss berichten. Die Kassenprüfer bestätigten eine saubere und transparente Kassenführung.

Dann berichtete Sportwart Peter Gruhler über die Skikurse in Waldau, die nur teilweise durchgeführt werden konnten. Im Skijugendlager wurde wie schon in den Vorjahren leistungsorientiert gefahren.

Der Ehrenvorsitzende Eckart Wössner informierte, dass die Loipe vom 12. bis 14. Dezember 2012 und vom 9. Februar bis 5. März 2013 und somit an 28 Tagen gespurt war. Die Schneehöhe war mit 10 bis 15 cm nicht hoch, aber die Spur ging und wurde auch rege benützt.

Hans-Dieter Müller konnte erneut über eine tolle Radsaison berichten. Durchschnittlich nahmen 18 bis 24 Teilnehmer an den wöchentlichen Ausfahrten teil und fuhren 48.395 km, ca. 3.500 weniger als im Vorjahr. Höhepunkt war die von Walter Haller organisierte "Route des Grandes Alpes" mit 6 Teilnehmern, die vom Genfer See bis zur Cote de'Azur über 8 Pässe verläuft. Im Winter gehen zirka 10 Radler zusammen auf die Langlaufloipe. Die Radbörse sei gut gelaufen. Auch der Radstammtisch im Winter sei gut besucht. Er dient dem Zusammenhalt der Gruppe.

Der organisatorische Leiter Gerhard Kraftschik Skigymnastik berichtete, dass sich die Skigymnastik nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Sie wird wie schon seit vier Jahren das ganze Jahr über angeboten. Im Herbst kommen oft über 60 Teilnehmer und im Sommer bis zu 30. Der große Zulauf ist der sportlichen Leiterin Monika Steinich zu verdanken.

Die Abteilungen Baketball und Badminton gaben keinen Bericht. Badminton bot regelmäßig Übungsabende mit leider immer weniger Teilnehmern. Eine Basketballgruppe hat sich mit 10 bis 15 Spielern im vorletzten Jahr neu formiert. In Vertretung des erkrankten Hüttenwarts Alfred Boek konnte Vorsitzender Ulf Riedel eine volle Belegung im Winter melden und appellierte an die Mitglieder, die Hütte auch im Sommer zu frequentieren. Die Entlastung von Vorstand und Ausschuss wurde auf Antrag von Ernst Pfister einstimmig erteilt.

Dann stand der Punkt Neuwahlen an. Vorsitzender Ulf Riedel appellierte unter dem Eindruck, dass der stellvertretende Vorsitzende Gerhard Schmidt nach vier Jahren nicht mehr antreten wollte, an die Versammlung: "Es ist Zeit, die Jugend in die Vereinsarbeit einzubinden". In Andreas Neipp fand sich dann ein junges Mitglied für den stellvertretenden Vorsitz. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Ulf Riedel, Stellvertretender Vorsitzender Andreas Neipp, Kassierer Gerd Lange, Schriftführerin Andrea Schleicher, Alpine Sportwarte Peter Gruhler und Robert Benzing, Skischulleiter Peter Gruhler, Jugendleiter Marcel Kitzke, Kassenprüfer Wolfdietrich Burger und Marc Distel. Radsportleiter Hans-Dieter Müller wurde im Amt bestätigt.

Wiedergewählt wurden die Ausschussmitglieder Monika Benzing, Hans-Thomas Birk, Alfred Boek, Sandra Gola, Andreas Hermann und Siegfried Lemke und neu gewählt wurden Timon Bartmann, Gerhard Schmidt, Monika Steinich und Selina Steinich. Aus dem Ausschuss sind ausgeschieden Renate Burgbacher (nach 24 Jahren), Heike Geiger (nach 2 Jahren), Andreas Neipp (nach 2 Jahren) und Gerhard Kraftschik (nach 26 Jahren, er war auch zwei Jahre Schriftführer). Ihnen und dem wieder im Ausschuss auftauchenden stellvertretenden Vorsitzenden Gerhard Schmidt galt der besondere Dank des Vorsitzenden für deren Mitarbeit.

Der Vorsitzende konnte dann folgende Mitglieder ehren: für 15jährige Mitgliedschaft mit der bronzenen Ehrennadel Sebastian und Ricarda Gruler. Die silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft erhielten Renate Burgbacher, Andrea Schleicher, Gudrun und Hans-Thomas Birk und mit der Goldenen Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Willi Burger, Herbert Mayer, Hans Messner, Christian Obergfell, Rolf Schwab und Jörg Tisken.



Das neue Führungsteam: v.l. Selina Steinich, Monika Steinich, Marcel Kitzke, Andrea Schleicher, Robert Benzing, Timon Bartmann, Gerd Lange, Wolfdietrich Burger, Hans-Thomas Birk, Ulf Riedel, Andreas Neipp, Peter Gruhler, Hans Dieter Müller, Gerhard Schmidt



Dann stellte der Vorsitzende das neue Vereinsprogramm vor und dankte Eckehard Kienzle für die umfassende Gestaltung und das pünktliche Erscheinen zur Hauptversammlung. Es enthält ausführliche Berichte über das Geschehen im vergangenen Jahr und vermittelt einen Einblick ins Programm fürs neue Vereinsjahr. Zum Schluss bat der Vorsitzende um rege Teilnahme an den Vereinsaktivitäten und wünschte, es möge ein schneereicher Winter geben. Dann stellte Kassierer Gerd Lange die neu ins Programm genommene Familienausfahrt nach Mellau/Damüls vor. Er wolle für Familien eine besonders preiswerte Fahrt unter Beteiligung von Vereinsfinanzen organisieren.

Der Vorsitzender zeigte sich zum Schluss erfreut über den guten Verlauf der Hauptversammlung und wünschte einen guten Winter mit viel Schnee auch in unseren Breiten, dass in Trossingen die Loipe gespurt werden kann und dass man auf dem Heuberg und im Schwarzwald Ski fahren kann.





Die Kohler GmbH & Co. KG aus Trossingen-Schura freut sich schon auf den ersten Schnee



und wünscht allen Winterfreunden eine erfolgreiche Saison.

- > Werkzeuge für die Druckindustrie
- > Wasserstrahlschneiden
- > Schneiden / Fräsen / Stanzen

Kohler GmbH & Co. KG | Im Winkel 10 | 78647 Trossingen-Schura Tel. 07425 / 9512 0 | www.kohler-kg.de

In der Hauptversammlung am 29. November 2013 wurden fünf langjährige verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Hans Benzing

Er ist seit 49 Jahren Mitglied im Verein. In der Anfangszeit war er insbesondere bei Ausfahrten dabei. Er hat tatkräftig mitgeholfen, wenn jeweils vor dem jährlichen Skispringen die Sprungschanze gerichtet werden musste und hat einen LKW für den Schneetransport zur Verfügung gestellt und selbst gefahren. Dann wurde er über Jahre hinweg Rennvater. Er begleitete seinen Sohn Robert zu vielen alpinen Rennen. Robert war schließlich einer der besten Rennläufer des Vereins und erreichte bei regionalen Rennen viele Spitzenplätze und war auch auf Verbandsebene (SSV) eingesetzt. Das kostete den Rennvater Zeit und Geld. Hans Benzing's Erfahrung im alpinen Bereich führte dazu, dass er von 1983 an 18 Jahre dem Vereinsausschuss angehörte. Im Jahr 2001 wurde er dann zum Mitglied des Ältestenrats mit Sitz und Stimme im Vereinsausschuss ernannt. Für die langjährige Mitgliedschaft und seine Verdienste wurde er mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Schneelaufvereins geehrt und mit der Bronzenen Ehrennadel des Württ. Landessportbundes und mit der Bronzenen und Silbernen Ehrennadel des Schwäbischen Skiverbandes.

Hans Kauth

Er ist seit 53 Jahren Mitglied im Verein. Nach 5 Jahren Vereinszugehörigkeit war er ab 1965 12 Jahre im Vereinsausschuss tätig und dann nochmal ab 1977 sechs Jahre lang. Als Skilehrer und schließlich geprüfter Übungsleiter des SSV ab 1975 war er eine wichtige Stütze in der Skischule, die zu dieser Zeit die höchste Blüte erlebte. So wurde er ab 1977 für sechs Jahre Skischulleiter und ab 1997 noch einmal für zwei Jahre. Zu den jährlichen Skikursen fuhren vier Omnibusse nach Waldau und zum Abschluss sechs Busse nach Mellau. Er bewältigte die enormen organisatorischen Aufgaben mit Bravour. Der Rennvater Hans wurde von seiner Frau Heidi als Rennmutter übertroffen, denn die Tochter Anke wurde fünfmal alpine Kreiscup-Siegerin in Schüler- und Jugendklassen. So wurde er nach 34 Jahren ununterbrochener Funktionärstätigkeit (1965 – 1999) im Jahre 2006 zum Mitglied des Ältestenrats mit Sitz und Stimme im Vereinsausschuss ernannt. Für die langjährige Mitgliedschaft und seine Verdienste wurde er mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Schneelaufvereins geehrt und mit der Bronzenen Ehrennadel des Württ. Landessportbundes und der Silbernen Ehrennadel des Schwäbischen Skiverbandes.

Werner Koch

Er ist seit 62 Jahren Mitglied im Verein und weist damit zur Zeit die meisten Mitgliedsjahre aller Mitglieder auf. Er trat im Alter von 15 Jahren ein, fuhr wie viele Buben an den Trossinger Skihängen Ski, ging mit dem Verein dann auf Touren, auf den Feldberg und war bei Skiausfahrten ins Gebirge dabei. Und er machte auch Skiurlaub. Für die überaus langjährige Mitgliedschaft und der Treue zum Verein wurde er mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Schneelaufvereins geehrt.

Manfred Möller

Er ist seit 43 Jahren Mitglied im Verein. Er war bei Ausfahrten dabei und kam zu den geselligen Veranstaltungen des Vereins. Und er machte Skiurlaub. Für seine langjährige Mitgliedschaft und der Treue zum Verein wurde er mit der Bronzenen, Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Schneelaufvereins geehrt.

Jörg Tisken

Er ist seit 40 Jahren Mitglied im Verein. Er ist über die Skischule zum Verein gekommen, wo er und seine Frau die Skikurse in Waldau besuchten. Als Journalist hat er so manchen Artikel über das Vereinsgeschehen geschrieben. Für seine langjährige Mitgliedschaft und der Treue zum Verein wurde er mit der Bronzenen, Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Schneelaufvereins geehrt.

Quizfrage: Warum haben nicht alle Geehrten eine Bronzene Ehrennadel erhalten? Weil die Verbände und der Schneelaufverein die Bronzene Ehrennadel erst eingeführt haben, als die längerjährigen Mitglieder bereits die Silberne Ehrennadel erhalten hatten.



Die Geehrten mit den Vorsitzenden v.l. Vorsitzender Ulf Riedel, Hans-Thomas Birk (25 Jahre Mitgliedschaft), Stellv. Vorsitzender Andreas Neipp, Andrea Schleicher, Renate Burgbacher (beide 25 Jahre) und die neuen Ehrenmitalieder Manfred Möller, Hans Benzing, Jörg Tisken und Werner Koch.



Verkäufer stehen Schlange vor dem Lindensaal

Vom Konzerthaus ins Kesselhaus und jetzt in den Lindensaal – so könnte man das Skibörsen-Springen des Schneelaufvereins Trossingen bezeichnen. Doch mit dem Verlagern in den altehrwürdigen Lindensaal ist die Skibörse auf die Gunst von Verkäufern und Käufern gestoßen.

Eine lange Schlange bis hinaus in die Gaisengasse bildete sich am frühen Samstagmorgen bei der Annahme und das SV-Team um den Vorsitzenden Ulf Riedel war gefordert, denn es standen bereits viele Kunden in den "Startlöchern", um sich bei passendem sonnig-kalten Winterwetter auf die "Schnäppchen" zu stürzen.

Dass die Entscheidung, die Skibörse vom Kesselhaus in den Lindensaal zu verlegen die Richtige gewesen ist, zeigte sich bereits am doch großzügigeren und übersichtlichen Platzangebot. Ein weiteres positives Merkmal des Lindensaales ist die Helligkeit, vergleichbar mit dem Konzerthaus, wo die Skibörse bis vor drei Jahren durchgeführt wurde.

Und wie bereits am Abend zuvor bei der Jahreshauptversammlung zutage gekommen ist, ist der Gewinn, der ja in die Vereinskasse fließt, von den hohen Mietkosten im Kesselhaus "nahezu aufgefressen worden", so Ulf Riedel. "Es fließen ja nur zehn Prozent vom Umsatz in unsere Kasse", erklärt der Vereinsvorsitzende und da müsse man schon viel Umsatz machen, wenn einigermaßen etwas übrig bleiben soll.

Ulf Riedel freute sich über den großen Ansturm an Privatverkäufern, die ihre Waren "rund um das Skifahren" anschleppten von Skiern über Snowboards, Stöcken, Skischuhen, Helmen bis zu Schlitten und weiteren Wintersportartikeln. Auch die etablierten Sportgeschäfte der Region, Sport Butsch aus Tuttlingen und Sport Weiss aus Obereschach hatten eine große Auswahl an "Neuwaren" geliefert. Allerdings laufe diese Neuware kaum, stellte Riedel nach etwa einer Stunde fest "wir sind zeitmäßig die letzte Börse in der Region, viele haben schon gekauft, die die jetzt kommen suchen gute und günstige gebrauchte Artikel". Bemerkenswert war auch, dass das Angebot für die jüngsten Skifahrer im Alter von sechs bis zehn Jahren sehr spärlich war, für Jugendliche war die Auswahl sehr gut.

Immer wieder war das wintersporttechnisch fachlichen Rundumwissen des Skibörsenteams gefragt, das im Wechsel mit Rat und Tat sowohl den Verkäufern wie auch den Käufern zur Verfügung stand". Jetzt fehlt nur noch eines, nämlich viel Schnee. Dann heißt es für alle "Ski und Rodel gut".











ALPIN



Ski und Snowboard Training der Alpine Rennsportgruppe des Schneelaufverein Trossingen im Montafon/Österreich

Die Jugend des Schneelaufvereins Trossingen war 2014 wieder zum Ski- und Snowboardfahren im Montafon/Österreich auf der "Trossinger Skihütte".

21 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren, mit 6 Betreuern und Skilehrern, kamen am Montagmorgen den 02.01.2014 bei durchwachsenen Bedingungen auf der Trossinger Skihütte an. Unter der erstmaligen Betreuung von Andreas Neipp und Julia Benzing mit Valentin Meßner, Mario Neipp, Timon Bartmann und Selina Steinich konnte nun das Ski- und Snowboardtraining beginnen.

Den Kindern und Jugendlichen wurden in den folgenden 4 Tagen sportlich-technisches Ski- und Snowboardfahren beigebracht. Die Kinder wurden wie jedes Jahr an einem Tag mit einer Kamera aufgenommen. Die Filmaufnahmen wurden mit den Betreuern durchgesprochen und analysiert, so dass die Kinder am folgenden Tag die Verbesserungsvorschläge in die Tat umsetzten konnten.

Bevor es zur alljährlichen Nachtabfahrt ging, gab es im Bergrestaurant Grüneck für alle Kinder und Betreuer einen heißen Früchtetee. So gestärkt ging es auf die Talabfahrt. Bei abendlicher Dämmerung gehörte die Skipiste nur noch uns vom Trossinger Jugendlager. So fuhr eine 27-köpfige lange Schlange mit Taschenlampen und Stirnlampen vom Berg ins Tal. Die restlichen Abende verbrachten wir gemütlich beim gemeinsamen Spiele spielen.

Ich möchte mich noch einmal bei allen Teilnehmern und Betreuern für das gute Gelingen bedanken. Das Skijugendlager war auch in diesem Jahr wieder ein tolles Erlebnis. Das Betreuerteam freut sich auch im nächsten Jahr auf tolle Tage auf der Trossinger Skihütte.

Andreas Neipp













Schneelaufverein Trossingen e.V.

Skijugendlager Montafon vom 02. bis 06. Januar 2015

Abreise: 02.01.2015 6.00 Uhr am Heimatmuseum, Trossingen

Die Verladung des Gepäcks erfolgt am 01.01.2015 um 19.30 Uhr

in der Busgarage der Fa. Klaiber (Gutenbergstrasse)

Rückreise: Am 06.01.2015 gegen 16.30 Uhr, Ankunft 20.00 Uhr am Heimatmuseum

Skigebiet: Golm / Montafon (Österreich)

Unterkunft: Skihütte Schneelaufverein Trossingen, Latschau, Tel. 0043-555672587

in 4-Bett-Zimmern und im Matratzenlager

Kosten: € 250,- (Mitglieder), für jedes weitere Kind einer Familie € 190,-

Leistungen: Busfahrt, 4 Übernachtungen, Vollpension, 5-Tages-Skipass

Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch das Betreuerteam Intensives Ski und Snowboardtraining mit Videoanalyse

Nächtliche Skiabfahrt mit Hüttenzauber

Betreuer: Andreas Neipp, Julia Benzing, Dennis Borsdorff, Marcel Kitzke,

Pascal Scholz

Mitzubringen sind: Ski-/Snowboardausrüstung, Schlafsack, Hüttenschuhe, Waschzeug,

Personalausweis, Sonnenbrille, warme Kleidung und Taschengeld,

Skihelm (es besteht Helmpflicht!)

Teilnehmer: Alter: **10 – 16 Jahre** (max.26 Personen), nur Mitglieder,

gute Ski- u. Snowboarder (keine Anfänger).

Anmeldung: Bei Reisebüro Hammer, Hauptstr. 8, Tel. 07425/945911

Zahlungsbedingungen: Überweisung auf das Konto des Schneelaufvereins Trossingen

DE44 6435 0070 0000 9081 26 bei der KSK Trossingen

Die Anmeldung hat nur Gültigkeit, wenn der o.g. Betrag bis zum

28. Dezember auf das Konto des Schneelaufvereins eingezahlt wurde.

X	
Bitte abtrennen und bei o.g. Adresse abgeben	
Anmeldung zum Skijugendlager des Schneelaufvereins Trossingen	
Meine Tochter/Sohn: Name, Vorname:	
Anschrift	
Alter: Telefon :	

darf am Skijugendlager des Schneelaufvereins teilnehmen.

(Datum / Unterschrift Erziehungsberechtigter)







Das
Fachgeschäft
für
Delikatessen
und Frischwaren

Marktplatz 12 78647 Trossingen

Tel. 07425/7466 Fax 07425/21581

info@obst-hauser.de www.obst-hauser.de



ALPIN



Skiausfahrt nach Cluses

Auch im Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft zwischen Cluses und Trossingen hat die traditionelle Skiausfahrt des Schneelaufvereins nicht fehlen dürfen.

Am frühen Samstagmorgen startete die Gruppe von 51 Personen im voll besetzten Bus Richtung Frankreich. Im Skigebiet des ersten Tages, Avoriaz, wurden die Trossinger Skifreunde bereits von einigen Mitgliedern des Skiclubs Clusien erwartet. Aufgrund des warmen Winters in dieser Region waren alle über die gute Schneelage angenehm überrascht. Da es in der Nacht zuvor noch geschneit hatte, fanden die Ski- und Snowboardfahrer ideale Pistenverhältnisse vor. Dass es manchmal leicht schneite und sich die Sonne erst am Nachmittag durchkämpfen konnte, tat dem Skivergnügen keinen Abbruch. Im Hotel in Cluses wurde die Gruppe gegen Abend von weiteren Mitgliedern des Skiclubs Clusien empfangen. Mit dem Abendessen klang der erste Tag gemütlich aus.

Der zweite Tag führte die Trossinger Skifreunde zusammen mit einem voll besetzten Bus des Skiclubs Clusien nach Chamonix. Im Skigebiet Brévent/Flégère fand man sowohl anspruchsvolle als auch leichtere Pisten vor. In kleineren Gruppen, teilweise mit, teilweise ohne französische Begleitung konnte sich jeder den ganzen Tag austoben. Als sich nachmittags wieder die Sonne durchkämpfen konnte, bot sich ein atemberaubender Blick auf die gegenüberliegende Seite des Tals, auf den Mont Blanc und die Aiguille du Midi.

Traditionell war die Gruppe aus Trossingen am Abend von den Freunden des Skiclubs Clusien zu einem Treffen und kleinen Imbiss eingeladen. Als Dankeschön für die Gastfreundschaft wurde ein Hahn aus Kupfer überreicht. In Frankreich ziert der gallische Hahn als sportliches Emblem Medaillen, gilt aber auch als Symbol der Freundschaft. In diesem Fall soll er die Freundschaft zwischen dem Skiclub Clusien und dem Schneelaufverein Trossingen festigen. Dieses Kunstwerk wurde speziell für diesen Anlass von Vereinsmitglied Rolf Schwab gefertigt. Die Freude der Cluser über dieses Geschenk war sehr, sehr groß.



Den letzten Skitag verbrachten die Trossinger im Skigebiet Flaine. Durch die erneut hervorragenden Pistenverhältnisse und den Neuschnee wurden alle dafür entschädigt, dass die Sonne es tagsüber nicht schaffte sich zu zeigen. Gegen Abend verabschiedete sich die Gruppe in der Trossinger Taverne in Cluses von zahlreichen Mitgliedern des Skiclubs Clusien und machte sich dann auf die Heimreise. Gegen Mitternacht wurde Trossingen planmäßig erreicht.



Dieses Freundschaftssymbol, den gallischen Hahn, haben die Trossinger Schneeläufer in Cluses übergeben.







Ohne Zähne siehste ganz schön alt aus!

Dr.- Karl - Hohner Str. 1 • 78647 Trossingen Tel.: 0 74 25 - 2 17 95 • Fax: 0 74 25 - 33 81 95 e-mail: mail@irion-zahntechnik.de

.....................

Skiausfahrt nach Cluses vom 14. bis 16. Februar 2015

Liebe Ski- und Snowboardfreunde/-innen,

auch 2015 findet die traditionelle Skiausfahrt nach Cluses statt. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, hoffen wir wieder mit einem voll besetzten Bus starten zu können.

Programm

Samstaq, 14. Februar 2015: 3.00 Uhr Abfahrt im Hof Klaiber Bus GmbH & O. KG, Gutenbergstr. 14 in Trossingen. Den Tag verbringen wir in einem der tollen Skigebiete. Die Ankunft im Hotel Faucigny in Cluses wird zwischen 17 und 18 Uhr sein. Dort findet das gemeinsame Abendessen der im Hotel wohnenden Teilnehmer um 19.30 Uhr statt.

Sonntag, 15. Februar 2015: 8.00 Uhr Ausfahrt mit den Cluser Skifreunden in ein Skigebiet in den Hochsavoyen. Um 19.00 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein mit den Cluser Skifreunden.

Montag, 16. Februar 2015: 8.00 Uhr Abfahrt in ein weiteres Skigebiet der Hochsavoyenzum . 17,00 Uhr Aufenthalt in Cluses zum Einkaufen und Abschluss in der Trossinger Taverne. 18,00 Uhr Rückfahrt mit Ankunft in Trossingen um 24,00 Uhr.

Unterkunft privat und Hotel Faucigny. Wer privat wohnen will und keinen Partner hat, kann sich melden. Die Cluser organisieren eine Unterkunft.

			Jugendliche
Busfahrt	für Mitglieder	EUR 60,00	45,00
·	für Nichtmitglieder	EUR 95,00	80,00
		Sa/So HP	So/Mo/Frühst.
Hotel Faucigny	Einzelzimmer	EUR 78,00	EUR 64,00
	Zweibettzimmer pro Person	EUR 58,00	EUR 44,00
	Dreibettzimmer pro Person	EUR 58,00	EUR 44,00
	Kurtaxe pro Person und Nacht	EUR 0,30	

Liftkarten Die Liftpreise liegen je nach Skigebiet zwischen 21,00 und 27,00 Euro

(Tarif Skiclub Cluses) für Erwachsene. Die Preis für Jugendliche und Senioren

sind vereinzelt günstiger.

pro Taq

Für alle 3 Tage werden ca. 75,00 Euro benötigt.

Kurz vor der Fahrt werden die Teilnehmer über Einzelheiten und Unterkunft per eMail informiert.

Anmeldungen an Rolf und Evelyn Irion, Haldenstr. 14, 78647 Trossingen, Telefon 07425-21795 und Telefon 07425-338196 oder e-mail: irionprivat@online.de

Wir freuen uns schon heute auf drei tolle Skitage.



Schneelaufverein Trossingen e.V. **Skischule Trossingen**

Winterprogramm 2014/2015

2-Tages Ski- und Snowboard Wochenendkurse

Teilnehmer: Anfänger und fortgeschrittene Snowboardfahrer

Kinder und jugendliche Skifahrer (6 – 15 Jahre)

Termine: Samstag, 27.12 und Sonntag, 28.12.2014

Ort: Waldau/Schwarzwald (private Anreise)

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz in Waldau

€ 40,- (Mitglieder) / € 50,- (Nichtmitglieder) zuzüglich Liftkarte Kurspreise:

Ausfahrt "GOLM"

Am Freitag, den 02.01.15 und Dienstag, den 06.01.2015 bieten wir in Verbindung mit dem Skijugendlager jeweils eine eintägige Ausfahrt an die Golm an.

Preis pro Person für Liftkarte und Busfahrt:

***** Erwachsene: € 50,-❖ Kinder bis 17 Jahre € 40,-



Abfahrt: jeweils 6.00 Uhr am Heimatmuseum, Rückkehr gegen 19.30 Uhr

Anmeldung/Information

Anmeldungen bei:

Reisebüro Reisebüro HAMMER Reisen, Hautpstr. 8, Tel.: 07425 / 945911

Informationen erteilt: Robert Benzing, Tel: 0171-6706030 oder

> Peter Gruhler, Tel.: 07425 / 325822 eMail: skischule@skiverein.org

www.skiverein.org





Wir backen mit regionalen Rohstoffen und Strom aus Wasserkraft.

Wir verwenden 100% Öko-Strom der Energieversorgung Trossingen.

DIE EINZIGE BÄCKEREI DER REGION, WELCHE CO²-NEUTRAL PRODUZIERT.



Täglich frisch vor Ort gebacken. Nach handwerklichen Verfahren.



IHRE BÄCKERFAMILIE LINK

P.S. BESUCHEN SIE UNS AUCH UNTER WWW.DIEBAECKERMEISTER.DE

Trossingen

Aldingen

VS-Schwenningen

Urlaubsfeeling im Herzen von Trossingen





Hans-Lenz-Straße 2 78647 Trossingen

T 0 74 25 / 22 98 72 0

www.galerie-trossingen.de

Öffnungszeiten

Mittwoch - Sonntag ab 17:00 Uhr Ebenso an Feiertagen

Wir freuen uns auf Sie!

Der Sommer ist zu Ende - jetzt beginnt bei uns die Grillsaison!

18



Schneelaufverein Trossingen e.V.



alpine Stadtmeisterschaften 2015

für Skifahrer und Snowboarder

Strecke

Feldberg, Seebuck, Termin: Samstag 07. März 2015

Riesentorlauf in 2 Durchgängen

Start 1. Durchgang ca. 10.00 Uhr,

2. Durchgang ca. 11.30 Uhr



Klasseneinteilung Einzelwertung

Schüler/Jugend			Altersklassen	
Schüler 6	Jg. 2008 und älter		Allgemeine Klasse m/w	1985 - 1994
Schüler I m/w	2006 / 2007		Altersklasse I m/w	1975 - 1984
Schüler II m/w	2004 / 2005		Altersklasse II/1 m/w	1970 - 1974
Schüler III m/w	2002 / 2003		Altersklasse II/ 2 m/w	1965 - 1969
Schüler IV m/w	2000 / 2001		Altersklasse III m/w	1955 - 1964
Schülermeister m/ w	2000 bis 2007		Altersklasse IV m/w	1954 und älter
Jugend m/w	1995 - 1999			
Startberechtigt in den diesen. Klassen (Einzelwertung) sind alle Einwohner der Stadt Trossingen und der Verwaltungsgemeinde Trossingen, sowie alle Mitglieder des Schneelaufvereins Trossingen.		Snowboarder		
		Snowboarder Schüler	2000 und jünger	
		Snowboard Allgemein	2001 und älter	

Mannschaftswertungen

> Familienwertung:

Mind. 3 Familienmitglieder; davon zwei Geschlechter und zwei Generationen

> Firmenwertung:

Mind. 3 Teilnehmer, max. 5 Teilnehmer, die drei Zeitschnellsten werden gewertet. Die Starter müssen in der gemeldeten Firma arbeiten.

> Teamwertung (Thekenmannschaften)

Mind. 3 Teilnehmer, max. 5 Teilnehmer, die drei Zeitschnellsten werden gewertet.

Anmeldungen / Informationen

Anmeldungen nimmt das Büro Burger unter Tel. 07425 / 9495 –11 entgegen. Meldeschluss ist Donnerstag, 05. März 2015 18.00 Uhr.

Meldeformulare für Mannschaften und weitergehende Informationen sind auf unserer Hompage www.skiverein.org abrufbar.



...FRÜHSTÜCKEN RUND UM DIE UHR ...TÄGLICH FRISCHER MITTAGSTISCH ...LECKERER KUCHEN



ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag ab 8:00 Uhr Hauptstraße 12 | 78647 Trossingen | Tel. (07425) 3349938 | www.gosche-hobel.de



Unser Programm 2014 / 2015 im Überblick

Termin	Veranstaltung	Ort			
November 2014					
14.11. 20.00 Uhr	Hauptversammlung	Germania			
Dezember 2014					
06.12. und 07.12.	Ski-Opening Golm	Skihütte Latschau			
11.12. und 12.12.	Stand auf dem Trossinger Weihnachtsmarkt	Rathausvorplatz			
27.12. und 28.12.	Ski- und Snowboardkurse	Waldau			
	Januar 2015				
02.01.	Skiausfahrt	Golm			
02.01. bis 06.01.	Skijugendlager	Skihütte Latschau			
06.01.	Skiausfahrt	Golm			
31.01.	Schlitten- und Rodelmeisterschaften	Eglishalde			
Februar 2015					
08.02.	Familienausfahrt	Bregenzer Wald			
14.02. bis 16.02.	Skiausfahrt (3-tägig)	Cluses			
	März 2015				
07.03.	Alpine Stadtmeisterschaften	Feldberg			
Mai 2015					
25.05. Bewirtung Pfingstmarkt		Bärenplatz			
23.05. – 25.05.	Besuch des Cluser Skiclubs	Trossingen			
Juli 2015					
04.07.	Sommerfest	Partyhütte Benzing			





Bernhäuser Hauptstraße 22

filderstadt@eps-personal.de

Tel.: 0711/32708-34

22

Tel.: 07461/90071-00

tuttlingen@eps-personal.de

Schloßberg 15-17

Tel.: 07231/105093

pforzheim@eps-personal.de

Tel.: 07721/944718-0

villingen@eps-personal.de

Familienausfahrt 2015

family

Wir bieten eine Familienausfahrt an, die

- in ein attraktives und familienfreundliches Skigebiet geht
- familienfreundliche Preise hat
- allen Teilnehmern viel Spass bereitet

Was steckt dahinter:

- √ Tagesausfahrt in den Bregenzer Wald
- ✓ Die Anreise erfolgt mit dem Privatfahrzeug
- ✓ Jeder Fahrer bekommt die Liftkarte vom Verein erstattet!!
- ✓ Jeder Mitfahrer zahlt auf den ermäßigten Kartenpreis (Gruppentarif) 5 € Fahrgeld auf

Termin: Sonntag, 08. Februar 2015.

Gilt nicht nur für Familien, jedes Mitglied ist bei der Ausfahrt willkommen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Samstag, 04. Juli 2015

statt.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen. Ort: Party-Hütte Robert Benzing, Beginn ist um 18.00 Uhr Grillfleisch, Teller und Besteck darf jeder selbst mitbringen, für Getränke ist gesorgt. Und natürlich freuen wir uns über einen mitgebrachten Salat oder ein Dessert.



Vogtswinkel 11 78647 Trossingen Tel.: 0 74 25 / 79 70 Fax 32 59 90

Gaststätte Germania



Gutbürgerliche Küche
Balkan-Spezialitäten
Nebenzimmer
für Versammlungen
Hirsch Biere
Das Gold unserer Heimat

Löhrstraße 9, 78647 Trossingen, Tel. 07425 - 72 89

24

- Planung mit Ausführung von kompletten Außenanlagen
- Eingangs- & Stellplatzflächen
- Terrassen, Mauern, Teiche & Wasserläufe
- Erdarbeiten, Fundamente
- Kanalanschlüsse & Material-Transporte im Container



Büro & Pflanzenverkauf

Mozartstr. 22 · 78647 Trossingen Tel. 07425/6100 · Fax 07425/27350 robert.benzing@t-online.de www.gartenbau-benzing.de

Ihr Fachbetrieb für:

- Pflaster & Plattenbeläge
- Treppen & Mauern aus Natur- o. Betonstein
- Zäune, Tore & Spielgeräte
- Bepflanzung & Rasenansaat
- Baum- & Strauchschnitt
- Regelmäßige Gartenpflege





BASKETBALL



Ihr habt Lust auf eine neue Sportart oder spielt schon länger diesen fantastischen Sport, dann seid Ihr genau richtig bei uns.

Wir sind die Schneelaufverein Basketball- Abteilung.

Wir treffen uns regelmäßig 2x unter der Woche um miteinander Basketball zu spielen. Wir sind ein durchgemischter Haufen von jung bis sehr erfahrenen B-Ballern.

Uns geht es darum, miteinander Zeit zu verbringen und gemeinsam immer besser in diesem Sport zu werden. Es ist ein genialer Sport in dem jeder seine eigenen Stärken einbringen und verbessern kann.

Das ist, was dich anspricht!

Dann besuche unsere Internetseite und gehauf den Link Basketball. Dort wirst du alle weiteren Informationen finden, die du brauchst, um mit uns in Kontakt zu treten.

Ich freue mich schon auf deinen Anruf

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Mayer



TÜREN GEIGER

Haustüren Innentüren Schiebetüren

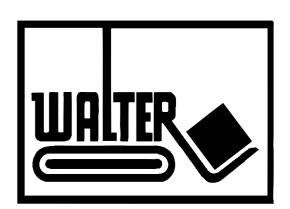
Türenstudio + Büro Tel.: 074 25 / 79 71

Gottlieb-Daimler-Str.6 Mobil: 0171/9511496 D-78647 Trossingen Fax: 07425/21512

www.tuerengeiger.de

WALTER STRASSENBAU KG

78647 Trossingen • Litschlesstrasse 1 Tel. (07425) 223-0 • Fax (07425) 223-200 e-mail: info@walter-strassenbau.de Internet: www.walter-strassenbau.de



Niederlassung Sachsen: 09661 Striegistal • Waldheimer Str. 76 A

Tel. (034322) 66697-0 • Fax (034322) 66697-77

Unternehmen zur Ausführung von:

- Strassenbauarbeiten
 - Tief- und Kanalbau
 - Pflasterungen
 - Sportanlagen
 - Baugrubenaushub
 - Hofbefestigungen und Umgebungsarbeiten

26



Neues von der Trossinger Wander- und Skihütte

Liebe Mitglieder und Freunde des "Schneelaufverein Trossingen".

Da beim letztjährigen Putzwochenende nicht nur geputzt, gebügelt und gestriegelt, sondern auch drei neue Dachfenster eingebaut wurden, gab es für alle Hüttenmitglieder mächtig viel zu tun. Das Haus wurde wie jedes Jahr wieder für die Wintersaison herausgeputzt. Danke allen, die dabei waren.

Unser Haus wurde wie jedes Jahr im Winter wie im Sommer gut besucht.

Die Schneelage in der Wintersaison 13/14 war trotz relativ wenig Schneefall am Golm sehr gut. Dies lag mit Sicherheit auch am rechtzeitigen Herstellen von Kunstschnee durch die Golmerbahn - Betreiber. Von Saisonbeginn bis Ende März konnte daher bis ans Haus abgefahren werden.

Erfreulich ist, dass sich auch der Besuch im Sommer und Herbst auf unserem Haus immer größerer Beliebtheit erfreut.

Die Hüttengemeinschaft freut sich auch im neuen Jahr auf einen Besuch aller Mitglieder und Freunde des SV Trossingen auf dem "Trossinger Haus".

Alfred Boek Hüttenwart SV-Trossingen



Das Frauenteam mit Renate Boek, Karin Haller, Monique Cantre und Inge Hirning hatte selbst am Putzwochenende stets gute Laune.



Unter der Leitung von Datz und Egon Lang wurden die neuen Dachfenster in den Matrazenlagern eingebaut.



Ein Lächeln auf den Lippen. Thommel Birk sieht man den Spaß beim Staubsaugen förmlich an.

Anzüge, die passen - Änderungen gratis. Marktplatz 20 Trossingen Anzüge, die passen - Änderungen gratis. Weinmann



30

SKIHÜTTE DES SCHNEELAUFVEREIN TROSSINGEN

Hausgäste im Winter 2014 am Golm



Conny Gruhler, Sandra Gruhler und Renate Boek genießen den herrlichen Sonnentag.



Der Knetiausflug im März 2014 bescherte den Teilnehmern wieder beste Schneebedingungen. Am Samstag Sonne und Sulz, am Sonntag einen halben Meter Neuschnee. Von links: Thomas Schneider, Ralf Gruhler, Pascal Mattes, Sandra, Mark Dreher, Jasmin Schneider, Conny und Renate



Viel Spaß und gute Laune hatten Timo Schmidt, Klaus Hengstler, Charly Wolber, Marianne, Michaela Hengstler, Renate Boek, Achim Endres, Klaus und Elke Benzing, beim Abstieg vom Golmer Höhenweg zur Latschätser Alpe im August 2014.



SKIHÜTTE DES SCHNEELAUFVEREIN TROSSINGEN



Ein lohnendes Ausflugziel mit herrlicher Aussicht ist das Gasthaus Bitschweil, knapp 1,5 Stunden Gehzeit vom Trossinger Haus entfernt.

August 2014



Zünftiges Vesper in der rechten Stube im Trossinger Haus. Wie man sieht, fehlt es an nichts. Sogar die Biersorte passt.

Im Sommer, Herbst und Winter auf dem "Trossinger Haus"

Im Sommer, Herbst und Winter stehen für alle Wander- und Sportbegeisterten sowie für den Erholungssuchenden im Montafon alle Möglichkeiten offen.

Das Haus des SV Trossingen liegt direkt am Wanderweg ins Gauertal, einem der schönsten Seitentäler im Montafon. Als eines der Ziele winken die Lindauer Hütte und die herrliche Bergwelt mit den "Drei Türmen".

Im Winter ist der GOLM das erste Ziel im Montafon, vom Haus aus direkt mit den Skiern zu erreichen. Weitere schöne Skigebiete befinden sich in der Nähe.

Zu den Attraktionen am Golm zählt die 1. Alpine Coaster Erlebnisbahn mit 2,6 km Länge und einer Fahrzeit von 8 Minuten. Es ist eine Mischung aus Sommerrodel- und Achterbahn und ist zu Fuß in 5 min. vom Haus erreichbar.

Ein besonderes Erlebnis ist der Waldseilpark GOLM. Hierbei handelt es sich um den größten Kletter- und Hochseilgarten Vorarlbergs, direkt von unserem Haus in 5 min. zu Fuß zu erreichen.

Herrlich gelegen und neu umgebaut wurde das Alpenbad Montafon in Schruns - Tschagguns.

Im Winter ist weiterhin die Naturrodelbahn von Latschau nach Vandanz ein Muss.

Wer den Nervenkitzel sucht, für den ist der Flying-Fox-Golm genau das Richtige. Es ist ein Stahlseil mit 565m Länge, welches über den Stausee Latschau gespannt ist. Dies ermöglicht den Adrenalinkick-suchenden einen ultimativen Flug mit bis zu 70 km/h über den See.



Unser Haus liegt auf ca. 1000m Seehöhe an der Talabfahrt zur Mittelstation der Golmerbahn. Das Besondere an diesem Haus ist seine Lage: Im Winter kann mit den Skiern direkt vom Haus an die Mittelstation der Golmerbahn bzw. wieder direkt ans Haus abgefahren werden.

Die Schlafplätze befinden sich in sieben 2 bis 4 Bettzimmern, sowie in zwei Matratzenlagern. Toiletten, Dusch- und Waschplätze sind in genügender Anzahl vorhanden. Zwei vollständig eingerichtete Küchen mit Spülmaschine, zwei Stuben, sowie ein abschließbarer Ski-Abstellraum stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Bettdecken und Kopfkissen sind vorhanden. Überzüge und Leintuch, alternativ ein Schlafsack, sind mitzubringen. Für das Matratzenlager sollte ein Schlafsack mitgebracht werden.

ZIMMERVERMIETUNG und weitere Infos: Alfred Boek Tel.: 07425 - 5767 Mobil: 0163 - 69 78647







78647 Trossingen
Michael - Birk - Straße 6
Tel. 07425 / 66 99 Fax 21696



SKIGYMNASTIK



Fit mit Skigymnastik.....seit Jahren das ganze Jahr hindurch

Vor acht Jahren habe ich die damals schon erfolgreiche Skigymnastik von Gerd Kraftschik übernommen. Seitdem ist der Donnerstagabend ein fest eingeplanter Termin in meinem Kalender und es macht mir nach wie vor sehr viel Spaß. Deshalb war es für mich auch kein Problem, die Skigymnastik das ganze Jahr anzubieten. Durch die gemischte Zusammenstellung der Teilnehmer, die von jung bis alt, weiblich und männlich, fit oder weniger fit, reicht, ist meine Motivation immer noch uneingeschränkt.

Das Training beginnt mit einem Lauf- und Ausdauerteil. Nach einer kleinen Trinkpause geht es mit Übungen weiter, die Kraft, Koordination und Muskelausdauer verbessern. Beendet wird die Einheit mit einem Strechingteil. Dazu motivieren uns alte Klassiker und aktuelle Musik. Nicht nur Skifahrer kommen dabei auf ihre Kosten und vor allem ins Schwitzen. Die regelmäßige Teilnahme zahlreicher Sportfreaks bestätigt mir, dass wir weiterhin auf diesem Weg gemeinsam schwitzen werden. Wer Lust und Laune hat einfach mal vorbei zuschauen und mitzumachen, der kann gerne am **Donnerstag** in die Fritz Kiehn Halle kommen. Die Skigymnastik geht von **19.00** Uhr bis **20.00** Uhr. Ihr müsst lediglich ein Handtuch, eine Gymnastikmatte, etwas zu Trinken und gute Laune mitbringen.

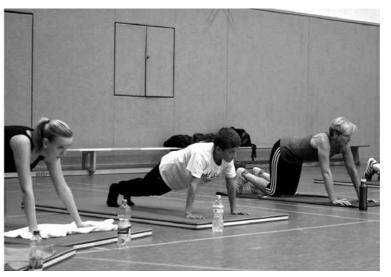
Ich freu mich auf euch,

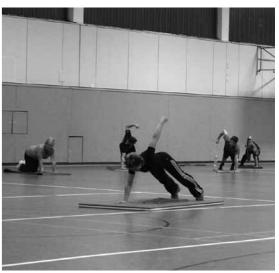
Moni Steinich

Bei Fragen bin ich unter folgender Nummer erreichbar: 07425/33753660













RADSPORTGRUPPE





Die gemeinsamen Radausfahrten 2014 haben wir ohne Stürze absolviert. Die vor der Saison gemachten Programm-Punkte konnten alle durchgeführt werden.

Es wurden insgesamt **52.983** Kilometer zurückgelegt. die Statistik erfaßt die Monate April bis einschließlich September. Erfreulicherweise konnten sämtliche Ganztages-Touren gemacht werden.

Hier die fleissigsten Radler nach Teilnahmen.

Name:	Anzahl Ausfahrten:	Kilometer:
Walter Haller	44	3665
Manfred Kaltenbach	44	3292
Peter Knappert	41	3269
Roland Benzing	41	3183
Volker Geist	<i>39</i>	3360
Gerhard Kraftschik	<i>39</i>	3187
Gerhard Koch	38	1902
Rainer Bast	<i>37</i>	2689
Michael Burghart	<i>35</i>	2958
Timo Schock	34	2418

Genannt sind nur die 10 Top-Radler. Im Durschnitt haben an den Ausfahrten zwischen 18 und 22 Radler teilgenommen.

38



Heike C. Koch



funktioneller individueller Zahnersatz

Albert-Schweitzer-Str. 9, 78087 Mönchweiler

Tel.: 07721 - 73521

www.koch-dentallabor.de

Bauen, kaufen, Modernisieren – aber sicher!

Gerhard SchmidtDipl.-Ing. (FH)



Regionalbüro Villingen-Schwenningen

Paradiesstraße 33/3
78073 Bad Dürrheim
Telefon 07726/3890596
Fax 07726/3890597
www.vpb.de
vs@vpb.de



RADSPORTGRUPPE



Sommertour 2014, die Alpenpässe "Stilfser Joch und Gavia Pass"

Auch in diesem Jahr unternahmen sechs Mitglieder der Radsportgruppe, wiederum auf Initiative von Walter Haller, eine zweitägige Pässefahrt in den Alpen. Über die bekannten Alpenpässe "Stilfser Joch u. Gavia Pass" mussten die Radler wieder einige Höhenmeter im Sattel zurücklegen um ihre Etappenziele zu erreichen. Früh am Morgen ging es am ersten Tag mit dem Auto nach Prad am Fuße des Stilfser Jochs in die italienische Ferienregion Vinschgau. Noch am selben Tag nahm die Gruppe die Auffahrt zum Stilfser Joch, die Königin der Passstraßen u. die zweithöchste Passstraße der Alpen, in Angriff. Doch bereits nach etwa 8 km wurde die Auffahrt zur Passhöhe (2757m) nicht nur durch die steilen Rampen, sondern auch durch einsetzenden Regen und Temperaturen von 6°C deutlich erschwert. Nach Erreichen der Passhöhe ging es schnell hinab nach Bormio, dem Etappenziel der ersten Teilstrecke.

Am zweiten Tag stand dann der nicht ganz so bekannte "Gavia Pass" auf dem Programm. Von Bormio aus ging es ca. 26 km hinauf auf die Passhöhe (2618m). Dabei wurden nochmals insgesamt 1400 Höhenmeter zurücklegt. Und auch am zweiten Tag der zweitägigen Pässefahrt hatten die Radler kein Wetterglück. Schien zu Beginn der Auffahrt noch die Sonne, so änderte sich dies im letzten Teil der Auffahrt. Regen setzte ein u. die Passhöhe war durch den dichten Nebel kaum zu erkennen. Hinzu kam noch eine besonders schwere u. gefährliche Abfahrt nach Ponte de Legno.

Von den anstrengenden Auffahrten u. den Wetterstrapazen erholte sich die Gruppe dann im sonnigen Nals (Südtirol), bevor es nach insgesamt fünf Tagen wieder mit dem Auto zurück nach Trossingen ging.





Bild rechts: Walter Haller und Berthold Hienerwaldel bei der nassen Auffahrt zur Passhöhe des Stilfser Jochs. Bild links: Mike Burghart auf der Passhöhe des Stilfser Jochs.

40



Gut gelaunt zur zweiten Etappe: Roland Benzing, Berthold Hienerwadel, Sebastian Haller, Mike Burghart, Volker Geist und Walter Haller vor dem Hotel in Bormio.



Bormio (1225 m) am Fuße des Stilfser Jochs und des Gavia Passes.





RADSPORTGRUPPE



Starke Radsportgruppe des SVT sucht Nachwuchs

Seit mehr als einem Viertel Jahrhundert ist die Radsportgruppe eine feste Größe als Abteilung im Schneelaufverein Trossingen. Über zu wenige radelnden Mitglieder kann die Gruppe nicht klagen, doch eine Sorge plagt Abteilungsleiter Hans-Dieter Müller: "Wir brauchen dringend Nachwuchs".

Dieser Nachwuchs muss nicht unbedingt in der Altersklasse U18 zu finden sein, denn die Gruppe hat eine Lücke im Bereich der etwa 30 bis 50-jährigen und es wäre schön, so Hans-Dieter Müller, wenn die derzeit sehr starke Abteilung Radsport, die seit mehreren Jahren in zwei Leistungsgruppen fährt, "junge Verstärkung" bekäme, gerne auch weiblich, denn auch die Frauenquote ist derzeit im sehr niedrigen Bereich.

Die Anfänge der SVT-Radsportgruppe reichen zurück in die Mitte der 1980er Jahre, als einige wenige begeisterte Radfahrer erstmals in die damalige Skihütte des Schneelaufvereins ins österreichische Bürserberg gefahren sind. Auch hatte der heutige Ehrenvorsitzendes des Schneelaufvereins, Eckart Wössner erkannt, dass sich Skifahrer über die Sommerzeit mit Radfahren sportliche fit halten können, erinnert sich Hans-Dieter Müller, der vor mehr als 25 Jahren Erfahrung aus der Radfahrszene in Schwenningen mitbrachte und die Abteilung so richtig "ins Rollen" brachte. Einige Radler der ersten Stunden sind noch immer mit dabei. Im Jahr 2013 hat die Gruppe trotz sehr schlechter Witterung bis in den Sommer hinein insgesamt 48395 Kilometer zurückgelegt. Eine sechsköpfige Kleingruppe hat mit Begleitfahrzeugen sogar die bekannte "Route des Grandes Alpes" vom Genfer See bis zur Cote d'Azur in acht Etappen gemeistert und auch beim Riderman in Bad Dürrheim, der inzwischen fast zur Profi-Veranstaltung geworden ist, haben Klaus Neipp und Peter Knappert das Ziel mit einem guten Ergebnis erreicht.

"Wir fahren von April bis August jeden Dienstag und Donnerstag um 18 Uhr, im September an beiden Tagen bereits um 17.30 Uhr; samstags immer um 14 Uhr", erläutert Hans-Dieter Müller. Treffpunkt zu allen Ausfahrten ist der Stadionparkplatz an der Tuninger Straße.

Einmal monatlich wird zusätzlich eine Ganztagestour am Samstag gefahren. Alle Ausfahrten werden nach einem im monatlichen Wechsel von einem Mitglied der Rennradgruppe erstellten Plan gefahren, die jahreszeitlich abgestimmt sind auf Länge und Kondition. Gestartet wird immer gemeinsam, später trennen sich dann oft die Wege der etwas "gemäßigter Fahrenden" von denen die "zur kilometerfressenden Horde" zählen, um sich dann später zum abschließenden geselligen Teil wieder im Stammlokal zu treffen. "Man sieht, unsere Radsportgruppe funktioniert bestens und neue radsportambitionierte Mitfahrer aus der weiteren Region um Trossingen sind bei uns willkommen", lädt Hans-Dieter Müller ein.

Wenn es im Herbst die Witterung nicht mehr erlaubt, mit dem Rennrad auf der Straße zu fahren, holen die meisten ihr Bike aus der Garage, um sich weiter fit zu halten. Die Bike-Ausfahrten sind dann immer am Samstag um 13.30 Uhr ebenfalls vom Stadionparkplatz aus. Und wenn die ersten Schneeflocken fallen, dann heißt es ab zum Skilanglaufen in den Schwarzwald, auf die Schwäbische Alb oder sofern, der Winter wieder mal ein Winter wird, auf der Lopie, die der Schneelaufverein Trossingen im Bereich Wangen/Kleiner Reitstall spurt. "Es ist inzwischen eine größere Gruppe unserer Radler, die sich der Skating-Technik verschrieben hat", betont der Abteilungsleiter, der auch im Winter alle zwei Wochen zum Radlerstammtisch einlädt, denn die Geselligkeit, und manchmal auch ein wenig "Radlerlatein" haben neben den jährlich vielen gefahrenen Radkilometern bei der gut eingespielten Gruppe einen besonderen Stellenwert.

Info: Wer Interesse am Rennradsport in der Gruppe hat, der kann sich unter Telefon 07425/8822 bei Abteilungsleiter Hans-Dieter Müller melden oder einfach zu den oben genannten Startzeiten zum Treffpunkt am Stadionparkplatz kommen.

Unser absolviertes Programm im Jahre 2014

23. Februar 2014 Winter-Wanderung mit den Radlerfrauen nach Tuningen.

Einkehr im Cafe Storz.

12. April 2014 22. Trossinger RADBÖRSE auf dem Rudolf-Maschke-Platz.

Diese Veranstaltung ist nach wie vor gut besucht und macht bei der

Ausrichtung viel Spaß.

- siehe Bericht Südwest-Presse -

19. Juni bis Hier fand die schon zur Tradition gewordene Fahrt nach Latschau

22. Juni 2014 und zurück statt. (404 KM)

Auch war noch Zeit für eine Wanderung.

Die alljährliche Pässe-Tour fand diesmal in Südtirol statt. Die Organisation lag bei Walter Haller. Einen ausführlichen Bericht erstellte Radkamerad Roland Benzing.

Auch sind wir um Nachwuchs bemüht. Ingrid Kohler hat deshalb einen schönen Bericht in der Südwest-Presse verfasst.

LANGLAUF

Auch hier ist die Radsportgruppe aktiv. Einige haben in der Zwischenzeit von der klassischen auf die Skating-Technik umgestellt.

Leider konnte die Trossinger Loipe mangels Schnee nicht präpariert werden, sodaß die Loipe Martins-Kapelle genutzt werden mußte.





Dipl.-Ing. (FH) Baubetrieb Gerhard Schmidt

Paradiesstr. 33/3 78073 Bad Dürrheim-Hochemmingen

T + 49 7726 - 92 93 94 F + 49 7726 - 92 93 93 www.sqs-sv.de mail: sqs@gmx.de



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Feuchte- und
Schimmelpilzbelastungen
Gerhard Schmidt
Gültig bis: 31.12.2011

Aktuelles Jahresprogramm der Radsportgruppe

Unser Treffpunkt zu den Ausfahrten ist der Stadionparkplatz in der Tuninger Strasse.

April bis August Dienstag und Donnerstag 18,00 Uhr

September Dienstag und Donnerstag 17,30 Uhr

Samstag 14,00 Uhr

Die Bike - Saison startet nach Beendigung der Rennradausfahrten meistens im Oktober. Es wird am Samstag um 13,30 Uhr gefahren.

Ausser Radfahren widmen sich im Winter ca. 8 bis 10 Teilnehmer dem Skilanglauf.

Unser bewährter RADLERSTAMMTISCH findet 14 tägig statt. Wann und Wo wird jeweils in der Tagesresse angekündigt.

Die Radsportgruppe funktioniert bestens. Zum Gelingen tragen viele Radler bei.

Für diese Mithilfe möchte ich mich auf diesem Weg bedanken.

Hans-Dieter Müller Abteilungsleiter Radsportgruppe



Restaurant

- Hausgemachte Speisen

- Abwechslungsreiche Karte

- Tagesessen

- Familienfeiern

- Vereinsfeste / Firmenfeste

- Saisonangebote

Auf Ihren Besuch freut sich

Daniela Lutzkat

(Inhaberin seit 01.01.2014)

Anschrift:

Christian-Messner-Straße 37

78647 Trossingen

www.achterbahn-trossingen.de

Kegelbahn

8 Bundeskegelbahnen

- Sportkegeln

- Sportkegem

- Hobbykegeln

Öffnungszeiten

Dienstag — Sonntag

Kontakt:

Tel.: 0 74 25 / 66 42 Fax: 0 74 25 / 6923

info@achterbahn-trossingen.de

44

SVV

RADSPORTGRUPPE



Radlerherzen lachten bei der 22. Radbörse

Bei der 22. Radbörse, veranstaltet von der Radsportgruppe des Schneelaufvereins Trossingen, lachten am Samstagmorgen auf dem Rudolf-Maschke-Platz aller "Radlerherzen" – nämlich die der Verkäufer, der Kunden und auch der Organisatoren um Abteilungsleiter Hans-Dieter Müller.

Von einem sehr guten Erfolg konnte Hans-Dieter Müller bereits nach knapp zwei Stunden sprechen, denn mehr als 130 Annahmen, von denen sehr viele bereits wieder abgewickelt waren, gingen über die Tische des eingespielten An- und Ausgabeteams. Ein Euro bis zu einem Wert von 50 Euro, alle Räder mit mehr als 50 Euro Verkaufspreis dann für 2,50 Euro, mussten die Verkäufer löhnen, nach erfolgreichem Verkauf gingen noch einmal zehn Prozent des Verkaufserlöses in die Kasse der Radsportgruppe des Schneelaufvereins.

Mit dem angelieferten Material zeigte sich Hans-Dieter Müller sehr zufrieden, denn vom Bobbycar, über das Dreirad, den Kinderroller, ein Einrad, ein batteriebetriebenes Kunststoff-Motorrad für Kinder, zu bunten Kinderrädern in allen Größen, Stadträder, Mountainbikes bis hin zum Rennrad und zum Tandem blieben keine Wünsche offen. "Die meisten Räder lagen in der Größenordnung von 30 bis rund 70 oder 80 Euro", so der Abteilungsleiter, aber auch einige hochwertige Räder mit bis zu fast 400 Euro Kaufpreis wurden umgeschlagen.

Während die kleine Mila ganz fasziniert von der Klingel an einem Dreirad war, wurde der neunjährige Thorsten Beyer von Gerhard Kraftschik vor dem Kauf eines Bikes beraten und vor der Testfahrt, die er rund um den Rudolf-Maschke-Platz machen durfte, der Sattel nochmals richtig eingestellt. Fachliche Beratung der Trossinger SVT-Radsportgruppe ist der Schlüssel des Erfolgs und derade deshalb kommen die Eltern von Thorsten Beyer seit einigen Jahren mit ihrem Sohn hierher, bereits sein erstes Dreirad bekam er auf der Radbörse. Und wenn er aus einem "Rad herausgewachsen" ist, bringen es die Beyer's wieder mit zur Börse und der Sohnemann fährt mit dem "neuen Gebrauchten" nach Hause. Und auch da bekommt er noch einen Tipp von Gerhard Kraftschik mit auf den Weg, nämlich "nie ohne Helm fahren". Der nächste Kunde in der Warteschlange braucht ebenso die Hilfe von Kraftschik. Es ist Pedro Blanco, ein junger, aber kräftiger Musikstudent, der erst seit drei Wochen in Studentenwohnheim in Trossingen wohnt. In leicht gebrochenem Deutsch erkundigt sich der Spanier, der an der Musikhochschule "Alte Musik" studiert und sein Barockhorn auf den Rücken geschnallt hat, ob das Rad auch sein Gewicht aushält und wie das Licht angeht. Auch er bekommt die nötigen Ratschläge und freut sich, dass er nun "mobil" zum Unterricht fahren kann.

45



Fachliche Beratung stand auch bei der 22. Radbörse der Radsportgruppe des Schneelaufvereins im Vordergrund. Hier Gerhard Kraftschik mit dem neunjährigen Thorsten Beyer, rechts der spanische Musikstudent Pedro Blanco.





Adel Tadros vom Helferkreis die Trossinger Asylbewerber ist mit einem Vater und drei Söhnen einer syrischen Familie gekommen. "Die Jungens sind ganz heiß darauf, endlich ein Fahrrad zu haben". Einer der Jungs wird schnell fündig und freut sich über seinen neuen knallgelben "Flitzer".





Mitteilung

Aus der Einzugsermächtigung wird ein SEPA-Mandat

Sehr geehrte Mitglieder,

aufgrund der Einführung der internationalen IBAN und BIC-Nummern wird die bestehende Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag in ein <u>SEPA-Basislastschrift-Mandat</u> umgewandelt. Sie als Mitglied brauchen hier nichts zu unternehmen, die Umstellung wird von uns bzw. unseren verbundenen Banken vorgenommen.

In den Folgejahren werden wir den Mitgliedsbeitrag mittels SEPA-Basislastschrift von Ihrem Konto bei Ihrer Bank abbuchen. Der Betrag wird jeweils am 24. Februar des Kalenderjahres eingezogen, ohne dass Sie hierüber eine erneute Information vorab erhalten.

Sollte der Einzugstermin nicht auf einen Bankarbeitstag fallen, so findet die Abbuchung am nächstmöglichen Buchungstag statt.

47

Unsere Gläubiger ID lautet: **DE6oZZZ00001028835**

Ihre Mandatsreferenznummer finden Sie auf Ihrem Kontoauszug.

Mit freundlichem Gruß Gerd Lange --Kassenwart SVT

Nachrufe

Der Schneelaufverein gedenkt seinen verstorbenen Mitgliedern.

Ehrenmitglied Rolf Drissner

Er war 62 Jahre Mitglied und wurde 84 Jahre alt. Er gehörte nach dem zweiten Weltkrieg mit zu den Ersten, die alpine Kurse zur Ausbildung als Skilehrer besuchten. Sie gaben Skikurse auf Bietwiesen und am Kälberrain und begleiteten die Skiausfahrten auf den Feldberg. Beim Skifahren an den Aixheimer Hängen konnten die vielen dort versammelten Schüler die exakten Parallellabfahrten dieser Skilehrer bewundern. Vor dem Trosselbachbett wurde dann ein Christiani-Schlussschwung gefahren. Rolf Drissner war als begnadeter Skifahrer auch bei vielen mehrtätigen Skiausfahrten ins Gebirge mit dabei. Er wurde vom Schneelaufverein mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel geehrt und im Jahr 2000 zum Ehrenmitglied ernannt. Wir danken ihm für die überaus langjährige Mitgliedschaft und für die Treue zum Verein.

Ehrenmitglied Arnold Efinger

Er war 47 Jahre Mitglied und wurde 89 Jahre alt. Er war begeisterter Skifahrer und aktiv im Verein. Seinen Skiurlaub verbrachte er jedes Jahr in Adelboden. Natürlich lernten seine Kinder das Skifahren. Schnell war Arnold Efinger Rennvater und sein Sohn Arnold wurde einer der besten alpinen Rennläufer des Schneelaufvereins. Ihn hat er zu unzähligen Rennen auf die Alb, in den Schwarzwald und ins Gebirge begleitet. In den 70iger-Jahren hatte der Verein bis zu 20 Skispringer, von denen sich nur wenige Väter engagieren konnten. Alles hing an den Trainern. Deren große Probleme erkannte Arnold Efinger. Ihm war es möglich, den Springern einen achtsitzigen Mannschaftsbus für mehrere Jahre zur Verfügung zu stellen. Eine nicht nur wahrlich großzügige Geste, sondern auch eine große Hilfe für die Trainer und eine außergewöhnliche Unterstützung der Skispringer. Als er die berufliche Arbeit beendet hatte, hat er viele Male die jährliche Skiausfahrt nach Cluses mitgemacht. Die Erinnerung: Mit 74 Jahren ist er noch sehr flott die Pisten hinunter gerast, dass Mitfahrer meinten, es soll langsamer tun. Seine Antwort: Mach eben alles recht, heißt voll und ganz und nicht halb. Arnold Efinger wurde mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Schneelaufvereins geehrt und im Jahr 2000 zum Ehrenmitglied ernannt. Wir danken ihm für seine Unterstützung, für seine langjährige Mitgliedschaft und für die Treue zum Verein.

Ehrenmitglied Gerhard Messner

Er war 50 Jahre Mitglied und wurde 86 Jahre alt. Er war ein vielseitiger Sportler. Leichtathlet, Handballer und begeisteter Skifahrer, aber auch im gegenteiligen Element Wasser als Schwimmer und er war in der DLRG tätig. Im Winter auf den Pisten, im Sommer im Schwimmbad. Bald hat er einen Skiübungsleiterkurs besucht. Insbesondere in den 70iger-Jahren war er als Skilehrer eine Stütze in der besten Zeit der Skischule. Er unterrichtete hauptsächlich Erwachsene. Etliche sind mehrmals zu ihm in den Kurs, weil immer eine besonders nette Stimmung herrschte. Noch heute erzählen Skischüler, wie sie das exakte Vorfahren mit betonter Hoch- und Tiefentlastung ihres Skilehrers bewunderten und so motiviert zum Nachmachen wurden. Gerhard Messner wurde mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Schneelaufvereins geehrt und im Jahr 2005 zum Ehrenmitglied ernannt. Von 1967 bis 1971 war er Ausschussmitglied. Wir danken ihm für die langjährige Mitgliedschaft und für die Treue zum Verein.

48

Manfred Woerner

Er war 41 Jahre Mitglied und wurde 66 Jahre alt. Von 1950 bis 1952 sind so gut wie alle Trossinger Geschäftsleute in den Schneelaufverein eingetreten. Zu ihnen gehörte auch Manfreds Vater Eugen Woerner und dessen Mitgliedschaft hat dann Manfred im Jahr 1973 übernommen. So hat er als passives Mitglied den Verein unterstützt und hat an geselligen Veranstaltungen teilgenommen. Mit 40 Jahren ist Manfred ein begeisteter Rennradfahrer geworden. Als im Schneelaufverein im Jahr 1988 eine Radsportgruppe gegründet wurde, war er bereits bei der 5. Ausfahrt mit dabei. Sechs Jahre fuhr er in der Gruppe mit. Dann ging er zum Einzelfahren über und meisterte jährlich etliche tausend Kilometer. Manfred Woerner wurde mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Schneelaufvereins geehrt. Wir danken ihm für die langjährige Mitgliedschaft und für die Treue zum Verein.

Eckart Kretschmann

Er war 50 Jahre Mitglied und wurde 77 Jahre alt. Er liebte das Skifahren und kam in den Verein, um an den Skiausfahrten teilzunehmen. Auch bei vielen geselligen Veranstaltungen war er dabei. Und manchmal hat er mit seinem Akkordeon zur Unterhaltung und zum Tanz aufgespielt. Er war aktiver Spieler im Schittenhelm-Orchester. Mit der Natur verbunden hat er die Jagd ausgeübt. Eckart Kretschmann wurde mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel des Schneelaufvereins geehrt. Wir danken ihm für die langjährige Mitgliedschaft und für die Treue zum Verein.

Ehrenmitglied Dr. Dieter Schneider

Er war 47 Jahre Mitglied und wurde 85 Jahre alt. Er kam in den Verein, weil Kameraden dort waren und sich an den stets netten Festen beteiligten und weil im Verein was los war. Er war nie ein begeisterter Skifahrer. Seine Interessen galten eher dem Reitsport und sein großes Hobby war das Züchten und Halten von Brieftauben. Und als er als Zahnarzt in Rente war, war er stets ein angenehmer Gesprächspartner in der Stadt. Er wurde mit der goldenen Ehrennadel des Schneelaufvereins geehrt und im Jahr 2006 zum Ehrenmitglied ernannt. Wir danken ihm für die langjährige Mitgliedschaft und für die Treue zum Verein.



Höchste Ehrungen von Mitgliedern

Landesehrennadel

Goldene Ehrennadel des WLSB

Walter Birk
Kurt Bühler Reinhold Burger
Eckart Wössner Eckart Wössner

Großer Bundesstern des SSV

Goldene Ehrennadel des SSV

Kurt Bühler

Willi Burger

Wilhelm Haller Walter Birk
Eckart Wössner Reinhold Burger
Norbert Reinauer

Goldene Ehrennadel des Schneelaufvereins

Gerhard Ade
Hilde Benzing
Walter Birk
Ernst Burgbacher
Reinhold Burger
Günther Deeg
Werner Glunz
Rita Haller
Erwin Hauser
Rolf Hauser
Irmgard Holfeld
Hans Kauth

Werner Koch Schura

Willi Koch Karin Kriebler Liselotte Kutter Manfred Letters Hans-Dieter Lochmann

Anneliese Lutz Alfred Messner

Hans Messner Hegaustr. Manfred Möller Christian Obergfell

Ernst Pfister Norbet Rainauer

Hans Riedel Horst Schaber Otto Schmidt

Eckart Wössner

Lore Würthner

Otto Schmidt Rolf Schwab Wilfried Schweizer Anneliese Spielmann Hannelore Waaga Anneliese Wilke Hans Benzing
Martina Birk
Kurt Bühler
Angelika Burger
Willi Burger
Arnold Efinger
Karin Haller
Walter Haller
Günter Hauser
Walter Hohner
Siegfried Holfeld
Heidi Kauth

Werner Koch Trossingen

Lisa Kratt Rainer Kriebler Helmut Lang Dietmar Link Rolf Lohrer Herbert Mayer

Hans Messner Tuninger Str.

Herbert Messner Jörg Nagel Doris Pfister Marianne Reinauer

Willi Renn

Heiderose Rosehalm Erika Schmidt

Gerhard Schneidenbach

Ursula Schwab Robert Spehn Jörg Tisken Siegfried Weber Uwe Wilke Rolf Wössner

Hans-Thomas Birk

Mitarbeiter des Schneelaufvereins Trossingen e.v.

Gewählt in der Hauptversammlung am 29.11.2013



Vorsitzender Ulf Riedel



Stellv. Vorsitzender Andreas Neipp



Kassierer Gerd Lange



Schriftführerin Andrea Schleicher



Alpiner Sportwart und Skischulleiter Peter Gruhler



Alpiner Sportwart und Skischulleiter Robert Benzing



Jugendleiter Marcel Kitzke



Abteilungsleiter BadmintonVolker Jauch



Abteilungsleiter BasketballChristopher Mayer

Gesamtausschuss



Abteilungsleiter Radsport Hans-Dieter Müller



Gesamtausschuss Timon Bartmann



Gesamtausschuss Monika Benzing



Gesamtausschuss Hüttenwart Alfred Boek



Gesamtausschuss Sandra Gola



Gesamtausschuss Andreas Hermann

Mitarbeiter des Schneelaufvereins Trossingen e.V.

Gewählt in der Hauptversammlung am 29.11.2013



GesamtausschussSiegfried Lemke



Gesamtausschuss Gerhard Schmidt



Gesamtausschuss Monika Steinich



Gesamtausschuss Selina Steinich

Kassenprüfer Wolfdiedrich Burger

Ältestenratsmitglieder im Gesamtausschuss

Hans Benzing Reinhold Burger Gerhard Koch Eckart Wössner Walter Birk Siegfried Holfeld Norbert Reinauer Kurt Bühler Hans Kauth Uwe Wilke

Marc Distel

Ehrenmitglieder

Ehrenvorsitzender
Hans Benzing
Günther Deeg
Siegfried Holfeld
Werner Koch Schura
Lisa Kratt
Alfred Messner
Willi Näthler
Horst Schaber
Robert Spehn
Siegfried Weber

Eckart Wössner
Walter Birk
Rolf Hauser
Werner Holfeld
Werner Koch Trossingen
Manfred Letters
Herbert Messner
Norbert Reinauer
Otto Schmidt
Jörg Tisken
Lore Würthner

Kurt Bühler Meta Holfeld Hans Kauth Willi Koch Anneliese Lutz Manfred Möller Hans Riedel Gerd Schneidenbach Hannelore Waga

Wir möchten, dass Sie alt werden. Und nicht, dass Sie alt aussehen!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit dem VR-VorsorgeStatus können Sie sich entspannt zurücklehnen. Denn wir fassen für Sie Ihre gesamten Maßnahmen zur Altersvorsorge übersichtlich zusammen. So werden Versorgungslücken rechtzeitig erkannt sowie schnell und sicher geschlossen. Für eine entspannte Zukunft. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (07425 2250) oder gehen Sie online: www.volksbank-trossingen.de

Volksbank Trossingen

Hauptstraße 2, 78647 Trossingen Telefon: 07425 225-0, Fax: 07425 4845 www.volksbank-trossingen.de





Hamstern bei Aral-Burger!

Sorgen Sie frühzeitig für ausreichend Aral HeizölEcoPlus in Ihrem Tank und sichern Sie bis zu 1.000 PAYBACK Punkte extra.

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe - Holzpellets

Oskar Burger GmbH & Co. KG geprüfter Aral Fachbetrieb

Tel. 07425 - 94950 www.aral-burger.de

